

Turnverein Benken Prävention

Gewaltprävention

Überall wo Menschen zusammenkommen, kann Gewalt auftreten. Der Turnverein ist sich dieses Problems bewusst und setzt deshalb auf Vorsorge und Sensibilisierung durch Information.

- 1) Die Vereinsmitglieder halten sich ans Leitbild
- 2) Jede Form von Gewalt und Mobbing wird von dem Vorstand, Funktionären und Leitern abgelehnt.
- 3) Sensibilisierung der Themen Mobbing und Gewalt.
- 4) Ansprechpersonen zu diesen Themen sind:
 - a. Alle Riegen- jeweilige Leiter
 - b. Div. Anlässe- Vorstand

Die Ansprechpersonen garantieren die Diskretion, in Ausnahme bei Strafverfahren.

- 5) Der Vorstand kennt die verschiedenen Anlaufstellen und Fachstellen

Suchtprävention

Der Turnverein...

... sieht das Problem nicht in den legalen und illegalen Suchtmitteln, sondern im Umgang der Turnerinnen/Turnern mit den Suchtmitteln.

... erkennt, dass sich Sucht auf verschiedene Weisen zeigt.

... sieht, dass Sucht viele und verschiedene Ursachen hat.

... ist sich bewusst, dass die Suchtgefährdung zunimmt, wenn die Summe der Belastungen (Risikofaktoren) höher ist als die Summe der eigenen Ressourcen und der Unterstützung von aussen.

... sieht sich als mitverantwortliche Variable in der Suchtprävention.

... hält sich bei der Abgabe von Alkohol und Tabakwaren an die gesetzlichen Bestimmungen.

Darum fordert der Turnverein von seinen Turnerinnen/Turnern...

... an Turnkameradinnen/Turnkameraden unter 16 Jahren keine Rauchwaren abzugeben.

... für Turnkameradinnen/Turnkameraden unter 16 Jahren keine alkoholischen Getränke an Bars zu kaufen, damit diese auch alkoholische Getränke mittrinken können.

... für Turnkameradinnen/Turnkameraden unter 18 Jahren keine Spirituosen (Schnaps, Alcopops, Mischgetränke, Likörweine) an Bars zu kaufen, damit diese auch Spirituosen mittrinken können.

... während der Dauer des Wettkampfes keine alkoholischen Getränke zu konsumieren und auf das Rauchen zu verzichten.

Darum verlangt der Turnverein von seinen Leiterinnen/Leitern...

... im Sinne einer Vorbildfunktion keinen Alkohol während der Dauer des Wettkampfes zu trinken und das Rauchen während der Dauer des Wettkampfes zu unterlassen.

... solange Minderjährige ihrer/seiner Verantwortung unterstellt sind, auf den Konsum von Alkohol gänzlich zu verzichten.

... gegenüber Minderjährigen klar zu kommunizieren, dass Rauchen ungesund und schädlich ist.

... beim Alkoholkonsum von unter 16-jährigen Turnerinnen/Turnern sowie bei Spirituosiskonsum von unter 18-jährigen Turnerinnen/Turnern zu intervenieren.

... dass rauchenden Turnerinnen/Turnern, welche das Alter von 16 Jahren noch nicht erreicht haben, die Rauchware an Ort und Stelle gelöscht wird.